

Zehn Jahre „zweites LEBEN e.V.“

Der Verein „zweites Leben“ am Neurologischen Nachsorgezentrum des Bezirksklinikums Regensburg hat es sich vor zehn Jahren zum Ziel gesetzt, die Lage von Menschen mit Schlaganfall und Schädel-Hirnverletzungen nachhaltig zu unterstützen und in ihrem nach der Erkrankung veränderten und „zweiten“ Leben zu fördern. Das Projekt, das den Verantwortlichen des Vereins am meisten am Herz lag, war der Aufbau eines ambulanten neurologischen Nachsorgezentrums. Das konnte vor zwei Jahren mit der Eröffnung des „HAUS zweites LEBEN“ realisiert werden.

Anfang dieses Jahres konnte der Verein ein weiteres Ziel erreichen – die Eröffnung einer unabhängigen Beratungsstelle für Betroffene in der Region. Beraten werden die Ratsuchenden jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 von einer Diplom-Sozialpädagogin unterstützt durch Therapeuten aus Ergotherapie und Physiotherapie. Rechtliche Fragen beantwortet eine Rechtsanwältin. Die nächste „Vision“ des Vereines ist Betreutes Wohnen für Menschen mit erworbenen Hirnschäden.

Beratungsstelle: ☎ 0941/9413880

Wohnbereich für Phase F eröffnet

Im ServiceLeben LudwigPark in Berlin-Buch wurde auf dem historischen Gelände des Ludwigparks ein Wohnbereich für Menschen in der Phase F zur fördernden Pflege für schwerst hirngeschädigte pflegebedürftige Menschen offiziell eröffnet. Nach der Begrüßung durch Anke Elferich, Vorstand RENAFAN AG, hatten die Gäste Gelegenheit, bei Fachvorträgen zu den Themen „Snoezelen“ und „Atemwegsmanagement bei Patienten der Phase F“ tiefer in dieses komplexe medizinisch-pflegerische Fachgebiet einzutauchen.

Mit Dr. Werner Kinzel konnte ein erfahrener Intensivmediziner für den neuen Bereich gewonnen werden, der regelmäßig Visiten durchführt und so den Austausch zwischen Klinik, niedergelassenen Ärzten, Therapeuten, Fachpflegepersonal und der Sozialarbeiterin des Hauses jederzeit gewährleistet.

Im neuen Wohnbereich können nun bis zu 14 Patienten im ServiceLeben LudwigPark betreut werden. Ein „Snoezelenraum“, der mit einer Kombination von Düften, Tönen, Lichteffekten und vibratorischen/taktilen Reizangeboten die Sinne anregen oder beruhigen soll, ergänzt die vorhandenen Therapiemöglichkeiten. Kerninhalt der Phase F-Versorgung ist den während der Rehabilitation erreichten Funktionszustand zu er-

halten und gegebenenfalls erneutes Rehabilitationspotenzial und eine Rückführung in den Rehaprozess zu erreichen. Die Pflege ist darauf ausgerichtet, sekundäre Komplikationen (Dekubiti, Kontrakturen oder Infektionen etc.) zu vermeiden. Alle Bewohner erhalten jeweils zwei- bis dreimal



pro Woche Physiotherapie, Ergotherapie sowie Logopädie. Angebote der basalen Stimulation, der Kinästhetik, des Bobath und die Biographiearbeit sind in das Pflege- und Betreuungsprogramm eingebunden. Letztlich geht es auch darum, die Teilhabe am sozialen Leben, die Erhaltung oder Schaffung von Lebensqualität für die betroffenen Menschen sowie die Unterstützung ihrer häufig traumatisierten Angehörigen zu verbessern. RENAFAN ServiceLeben LudwigPark Zepernicker Straße 2, 13125 Berlin ☎ 030/2977300 📠 297730100 serviceleben-ludwigpark@renafan.de

www.renafan.de

Der neue Bereich der Phase F im ServiceLeben LudwigPark in Berlin bietet unterstützende, fördernde und aktivierende Pflege für bis zu 14 Bewohner.

Das Duschgerät samt Abwasserbehälter kommt auf Rollen zum Patienten. Bei liegendem Patienten wird ein wasserdichtes Bettlaken mit eingebautem Abfluß untergelegt und auf einfache Weise zur Duschwanne umfunktioniert.

Keine sanitären Anlagen im Krankenzimmer erforderlich.

Herstellung für jede Bettgröße.

Im Pflegehilfsmittelverzeichnis unter der Reg. Nr. 51.45.01.1001 registriert.

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne zu:

HEIWASCH • Dipl.-Ing. Dieter Heier
Am Auweg 6A • 61231 Bad Nauheim

Telefon 0 60 32 / 54 60 oder 01 71 / 28 58 51 3

Telefax 0 60 32 / 32 81 8

Internet: <http://www.heiwasch.de>

email: info@heiwasch.de

Patentiertes System



HEIWASCH Bett-Duschsystem